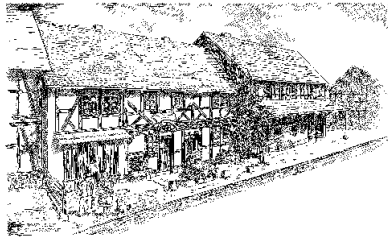


**Arbeitskreis für  
Hugenotten- und  
Waldensergeschichte  
Schwabendorf eV**



Gerhard Badouin – 1. Vors.  
Brachter Str. 15 –  
Schwabendorf  
35282 Rauschenberg

Tel./Fax 06425 – 1517

[www.schwabendorf.de](http://www.schwabendorf.de)

## Pressemitteilung

### Tageswanderung zum den „Franzosenwiesen“ im Burgwald

Im Rahmen seines 25-jährigen Vereinsjubiläums bietet der **Arbeitskreis für Hugenotten- und Waldensergeschichte Schwabendorf** seinen Mitgliedern und Freunden am 04.09. eine geführte Tageswanderung zu den „Franzosenwiesen“ im Burgwald an.

Die 8 km von Schwabendorf entfernten „Franzosenwiesen“ waren als „Brücher Wiesen“ 1725 den Kolonisten „Auf der Schwabe“ zur Nutzung zugewiesen worden. Später wurden sie als Exklave Gemarkungsteil und Erbeigentum der Schwabendorfer Bauern.

Das heute als Naturschutzgebiet und Refugium für viele gefährdete Tier- und Pflanzenarten weithin bekannte Quellgebiet des „Roten Wasser“ hat in der Vergangenheit der früheren Hugenotten- und Waldenserkolonie eine bedeutende Rolle gespielt und gehörte zur Existenzsicherung der Gemeinde.

Die Wanderung beginnt um **8.30 Uhr** am Dorfmuseum und bietet um **10 Uhr** eine Zugangsmöglichkeit am Forsthaus Bracht-Nord (Treffpunkt Parkplatz). Nach Ankunft auf den „Franzosenwiesen“ wird während eines Picknicks die historische Entwicklung erklärt, bevor gegen 14 Uhr wieder der Heimweg nach Schwabendorf angetreten wird.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Wanderung sind erwünscht unter [info@schwabendorf.de](mailto:info@schwabendorf.de) oder Tel. 06425-1517 bzw. 1790

G. Badouin  
1. Vors.

Anl. Luftbild „Franzosenwiesen“, Aufn. G. Badouin 2004